

Erfolgreicher Koblenzer Hospiztag 2022: Von der Stärke, lassen zu können

Am 10. Juni 2022 fand unter der Schirmherrschaft von Dr. Margit Theis-Scholz der 13. Koblenzer Hospiztag mit 79 Teilnehmer*innen in der WHU Vallendar statt.

Koblenz, den 14. Juni 2022: Der Koblenzer Hospizverein e.V., der im vergangenen Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feierte, lud am 10. Juni 2022 zum 13. Koblenzer Hospiztag ein. Die Räumlichkeiten wurden dem Verein von der WHU kostenfrei zur Verfügung gestellt. Schirmherrin Dr. Margit Theis-Scholz und Geschäftsführerin Ina Rohlandt begrüßten die 79 Teilnehmer*innen, die überwiegend aus dem Palliativ- und Hospizbereich der Region Mittelrhein kamen. Unter dem Motto „Von der Stärke, lassen zu können“ referierte Martina Kern, wie fremder und eigener Anspruch in der Begleitung sterbender Menschen uns daran hindern können, die Grenzen der eigenen Belastbarkeit wahrzunehmen und anzuerkennen. Martina Kern ist Leiterin von ALPHA Rheinland, der Ansprechstelle des Landes Nordrhein-Westfalen zur Palliativversorgung, Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung sowie Mitautorin des Basiscurriculums Palliative Care für Pflegende. Viele Fallbeispiele aus ihrer Praxis zeigten, wie präsent dieses Thema ist – gerade in den aktuellen Zeiten der Pandemie.

Nach der gemeinsamen Mittagspause referierte Marcus Kneip, zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Koblenzer Hospizverein e.V., über die Geisteshaltung des Wabi Sabi. Der Vortrag führte in das Universum dieser japanischen Lebensphilosophie ein, die ein persönliches Suchen nach dem ermöglichen kann, was unser Leben essenziell macht.

Der Hospiztag endete mit einem weiteren Vortrag von Martina Kern zum Thema „Todeswünsche“. Auch hier zeigten viele Beispiele aus dem Praxisalltag der Palliativversorgung, welche Anforderungen auf haupt- und ehrenamtlich Begleitende in der Hospizarbeit warten und zukommen werden. Beleuchtet wurde dies auch vor dem Hintergrund der veränderten Gesetzgebung zum assistierten Suizid.

Nach den jeweiligen Vorträgen gab es im Auditorium Gelegenheit zum Austausch und für Nachfragen. „Wir sind froh, endlich wieder im direkten Kontakt mit Interessierten und Mitarbeitenden der Hospiz- und Palliativbewegung unserer Region zu sein. Mit drei Fachvorträgen und viel Zeit für den gemeinsamen Dialog hat der Koblenzer Hospiztag den Raum für aktuelle Fragen zur Hospizarbeit geboten.“ so Ina Rohlandt in ihrem Resümee.

„Es passte einfach alles: Die Referenten, der Austausch, die Verpflegung, die Organisation!“ so die positive Rückmeldung einer Teilnehmenden.

Pressemitteilung



Bildunterzeile:



Ina Rohlandt (rechts, Geschäftsführerin des Koblenzer Hospizvereins e.V.) mit den Referenten Martina Kern und Marcus Kneip im Hörsaal der WHU Vallendar, wo der 13. Koblenzer Hospiztag stattfand.

Über den Koblenzer Hospizverein e.V.

1991 wurde der Koblenzer Hospizverein e.V. gegründet. 2009 wurde das Angebot um die „Spezialisierte ambulante Palliativversorgung“ (SAPV) und 2016 um die „Koblenzer Hospizstiftung“ erweitert. Zweck der Koblenzer Hospizstiftung ist die Förderung der Hospiz- und Palliativarbeit in Koblenz auf den Gebieten der Gesundheitspflege, der Mildtätigkeit sowie der Bildung, Wissenschaft und Forschung. Der Stiftungszweck soll insbesondere durch die Beschaffung und Weitergabe von Mitteln zu Gunsten der gemeinnützigen und mildtätigen Zwecke des Koblenzer Hospizvereins e.V. verwirklicht werden.

Der Hospizgedanke basiert auf einer bejahenden Haltung zum Leben und zum Tod, denn Sterben ist Leben – Leben vor dem Tod. Der Verein versteht sich als Ansprechpartner für schwerstkranke und sterbende Kinder, Jugendliche und Erwachsene und ihnen nahestehenden Menschen in der Region Koblenz.

Pressemitteilung



Unter dem Dach von Hospiz in Koblenz sind ambulantes Hospiz, ambulantes Kinder- und Jugendhospiz und stationäres Hospiz vereint. Die Leistungen des Vereins sind ohne bürgerschaftliches Engagement und Spendengelder nicht denkbar. Weitere Informationen und Möglichkeiten zur Unterstützung finden Sie unter www.hospizinkoblenz.de.

Pressekontakt

Marcus Kneip
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Koblenzer Hospizverein e.V.
Hohenzollernstraße 18
56068 Koblenz
Telefon 0261/579379-3
Telefax 0261/579379-9
E-Mail marcus.kneip@hospizinkoblenz.de